

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am Montag, 27.01.2025, 19:06 Uhr, Ratssaal, An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Hahn

Stellv. Vorsitzender

Herr Harald Baumann

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Frerk Grüßing

Herr Günter Hahn

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Maria Sinnemann

Herr Wilhelm Wesemann

Vertreter/in

Herr Heinz-Günter Jaster

Frau Anja Sternbeck

Vertreter für Frau Gisela Brückner

Vertreterin für Herrn Manfred Lindenmann

Grundmandat

Herr Arne Wotrubez

Verwaltungsvorstand

Herr Dominic Herbst

Herr Jörg Homeier

Frau Maria Lindemann

Frau Annette Plein

Bürgermeister

Fachbereichsleiter Infrastruktur

Erste Stadträtin

Fachbereichsleiterin Bürgerdienste

Beratende Mitglieder

Herr Thomas Maske

Verwaltungsangehörige/r

Herr Thorsten Lempfer

Herr Thomas Meyer

Frau Andrea Reiter

Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

stellvertretender Fachdienstleiter Finanzwesen

Fachdienst Finanzwesen, Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

2 Personen (davon 1 Pressevertreter)

Sitzungsbeginn: 19:06 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.01.2025
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Sachstand Digitalisierung
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2025 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms
- 6 Anfragen

2024/184

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Frank Hahn eröffnet um 19:06 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.01.2025

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. fassen bei 2 Enthaltungen mit 9 Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 14.01.2025 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Lindemann teilt mit, dass zu überprüfen sei, inwieweit die städtischen Beteiligungen einer Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung unterliegen. Die Prüfung habe für die Beteiligungen Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge., Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH sowie den Zweckverband vhs Hannover Land ergeben, dass keine Berichtspflicht besteht. Das Ergebnis für die Steinhuder Meer Tourismus GmbH stehe noch aus.

3.1. Sachstand Digitalisierung

Frau Lindemann teilt mit, dass im Rahmen der letzten Ausschusssitzungen ausführlich zum Thema Digitalisierung berichtet worden sei. Der Sachstand sei unverändert.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2025 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms **2024/184**

Frau Reiter erläutert die wesentlichen Abweichungen zwischen der Haushaltsplanung 2024 und aktuellen Prognose 2024 im Bereich der Sach- und Dienstleistungen, der Transferaufwendungen sowie der sonstigen ordentlichen Aufwendungen anhand der Steuerungsdatei (**Anlage 1**).

Herr Wesemann möchte wissen, ob eine Unterteilung der Gewerbesteuererträge 2024 in die verschiedenen Veranlagungszeiträume möglich sei.

Frau Lindemann teilt mit, dass aufgrund des aktuellen Bescheides der Niedersächsischen Versorgungskasse die Pensions- und Beihilferückstellungen 2025 ff. anzupassen seien. Die Veränderungsliste zum Ergebnishaushalt 2025 (**Anlage 2**) weist unter den lfd. Nr. 16 und 17 die

erforderlichen zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 700.000 EUR für das Haushaltsjahr 2025 aus.

Herr Wesemann regt an, dass zukünftig Unterlagen, die zur Beratung in der Sitzung vorgesehen sind, als Anlagen in Session hinterlegt werden (bspw. Übersicht der Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2025 oder der aktuelle Investitionsplan).

Herr Frank Hahn ruft die Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2025 auf und erkundigt sich nach Wortmeldungen.

Anmerkung zum Protokoll:

*Die Übersicht der Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2025 ergänzt um die empfehlenden Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung sowie die einzelnen Abstimmungsergebnisse können der **Anlage 3** (Ifd. Nr. 1 bis 15) entnommen werden.*

Antrag Ifd. Nr. 5 - Grundschule Stockhausenstraße

Herr Baumann teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag „Grundschule Stockhausenstraße“ zurückziehe.

Anträge Ifd. Nr. 3 - Grundschule Helstorf/Mandelsloh, Ifd. Nr. 4 - Grundschule Bordenau und Ifd. Nr. 6 - Grundschule Eilvese

Zum Antrag der SPD-Fraktion „Neubau Grundschule Helstorf/Mandelsloh“ führt Herr Wesemann aus, dass die CDU-Fraktion dem Antrag nicht folge. Hier müsse der Sachverhalt im Zusammenhang mit der im Rat am 23.01.2025 beschlossenen Vorlage Nr. 2024/118/1 „Einführung des Ganztagsbetriebs an Neustädter Grundschulen“ betrachtet und mit allen Beteiligten geschaut werden, wie es weitergehe. Diese Vorgehensweise betreffe auch die Anträge „Sanierung Grundschule Bordenau“ und „Grundschule Eilvese“.

Herr Baumann erwidert, dass der Antrag zur Grundschule Helstorf/Mandelsloh aufrechterhalten werde, da er für einen Neubau in den nächsten Jahren keinen finanziellen Spielraum sehe.

Bezüglich des Antrags „Grundschule Eilvese“ weist Herr Baumann darauf hin, dass die räumliche Situation in der Schule nicht auskömmlich sei. Mit dem Ausbau des Dachgeschosses könne Abhilfe geschaffen werden. Herr Baumann ist zudem der Meinung, dass die Informationsvorlage Nr. 2024/232 „Dachgeschossausbau Grundschule Eilvese - Bauliche Bewertung und Kostenschätzung“ nicht die vollständige Schülerzahl berücksichtige.

Antrag Ifd. Nr. 7 - Sanierung Leineschule

Bezüglich des Antrags der SPD-Fraktion „Sanierung Leineschule“ sind sich die Ausschussmitglieder einig, dass das Thema grundsätzlich betrachtet werden müsse.

Auf Vorschlag von Herrn Herbst, dass die Mittel für eine grundsätzliche Betrachtung aus dem laufenden Haushaltsansatz finanziert werden und die Verwaltung unterjährig bei Planungsmittelbedarf auf die Politik zugehe, zieht Herr Baumann denn Antrag bezüglich der Einstellung von Planungsmitteln in 2025 zurück.

Antrag Ifd. Nr. 9 - Sprachförderung Geflüchtete

Herr Baumann ist hinsichtlich des Antrags „Sprachförderung von Geflüchteten“ der Ansicht, dass es sich um keine städtische Aufgabe handele, sondern ein Thema des Zweckverbands Volkshochschule Hannover Land (VHS) sei. Diesbezüglich habe die Stadt Neustadt a. Rbge. eine Vertretung in der Verbandsversammlung der VHS, die das Anliegen vorantreiben könne.

Frau Sinnemann erwidert, dass die Umsetzung des Antrags den Wunsch nach mehr Förderung noch einmal bekräftige.

Frau Lindemann sagt zu, dass sie demnächst einen Termin mit dem neuen Geschäftsführer der VHS sowie der Vertretung aus dem Stadtrat habe und das Thema ansprechen werde.

Antrag lfd. Nr. 11 - Strategie zur Einführung von KI in der Stadtverwaltung

Herr Baumann führt zum Antrag „Strategie zur Einführung von KI in der Stadtverwaltung“ aus, dass die städtischen personellen Ressourcen sich primär um die Digitalisierung der Prozesse kümmern und das Thema KI dabei mitdenken sollten.

Herr Wesemann erwidert, dass Überlegungen zur KI nicht nebenbei, sondern gezielt erfolgen sollten.

Auf Nachfrage von Herrn Baumann, ob die Umsetzung des Antrags zusätzliches Personal erfordere, merkt Herr Herbst an, dass die Verwaltung das Thema mitdenke und bei größeren Städten schaue, wie sich der Umgang mit KI in Verwaltungen entwickle. Gegebenenfalls werde in künftigen Haushaltsjahren zusätzliches Personal erforderlich sein.

Antrag lfd. Nr. 13 - Gemeinschaftsaufgabe kommunaler Klimaschutz

Frau Sinnemann führt bezüglich des Antrags „Gemeinschaftsaufgabe kommunaler Klimaschutz“ aus, dass der Städtetag mitgeteilt habe, dass ein entsprechender Gesetzesentwurf vorgelegt werde. Frau Sinnemann zieht den Antrag daher zurück.

Antrag lfd. Nr. 14 - Entfernung widerrechtlich abgestellter Kraftfahrzeuge

Frau Plein führt zu dem Antrag „Entfernung widerrechtlich abgestellter Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenraum“ aus, dass, soweit rechtlich möglich, aufgrund des beantragten Haushaltsansatzes in Höhe von 10.000 EUR ein Teil der Fahrzeuge entfernt werden könne.

Herr Frank Hahn bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und bittet um die Abstimmung über den Stellenplan 2025, die Investitionsplanung 2025 ff. ergänzt um die Veränderungsliste zur Investitionsplanung 2025 ff., die Veränderungsliste zum Ergebnishaushalt 2025 ff. und den Haushalt 2025 ff. der Stadt Neustadt a. Rbge.

Daraufhin fassen die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung jeweils mehrheitlich bei 5 Enthaltungen mit 6 Ja-Stimmen folgende empfehlende Beschlüsse

Beschluss:

Der Stellenplan 2025 der Stadt Neustadt a. Rbge. wird genehmigt.

Beschluss:

Die Veränderungsliste zum Ergebnishaushalt 2025 ff. (**Anlage 2**) wird genehmigt.

Beschluss:

Der Investitionsplan 2025 ff. der Stadt Neustadt a. Rbge. ergänzt um die Veränderungsliste zur Investitionsplanung 2025 ff. (**Anlage 4**) wird genehmigt.

Abschließend fassen die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung unter Berücksichtigung der Änderungen des Ergebnis- und Investitionshaushalts 2025 ff. gemäß der

jeweiligen Veränderungsliste (**Anlage 2 und 4**) mehrheitlich bei 5 Enthaltungen mit 6 Ja-Stimmen folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt

1. die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Jahr 2025 einschließlich Stellenplan und

2. gemäß § 58 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) das der Finanzplanung zugrundeliegende Investitionsprogramm.

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung wird zum Bestandteil der Niederschrift erklärt.

6. Anfragen

Herr Richter möchte wissen, warum die Internetseite der Stadt Neustadt a. Rbge. keine Immobilienangebote abbilde. Die Gebäude der Stadt Neustadt a. Rbge. wurden kategorisiert. Es liegen bereits mehrere Beschlüsse über abzustoßende Immobilien vor (bspw. eine Friedhofskapelle). Warum werden diese auf der Homepage der Stadt nicht angeboten?

Herr Homeier erwidert, dass der Verkauf insbesondere bei Friedhofskapellen Fingerspitzengefühl bedürfe. Zudem seien diese Verkäufe, wenn es konkret wird, nicht einfach.

Auf Nachfrage von Herrn Baumann zum Verkauf der Friedhofskapelle Lüningsburg teilt Herr Homeier mit, dass ein Ergebnis bis Mitte des Jahres vorliege.

Herr Frank Hahn möchte wissen, wie viele Meter laufende Akten aktuell am Friedhof Lüningsburg gelagert werden.

Anmerkung zum Protokoll

Stellungnahme Sachgebiete Interne Dienste:

Es werden 363 lfd. Meter Akten gelagert.

Die Terminplanung zum Haushalt sowie zum Berichtswesen 2025 wird final abgestimmt (**Anlage 5**).

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Frank Hahn den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:18 Uhr.

Frank Hahn
Ausschussvorsitzender

Andrea Reiter
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 05.02.2025